

Seit 10 Jahren sorgen Gehrets für Mobilität

Seit nunmehr zehn Jahren führen Andrea und Christian Gehret die Ford Garage in Feutersoey, in der sie Fahrzeuge verkaufen und die Wehchen der Autos sämtlicher Marken beheben. Es war im März 2010, als die Geschwister Gehret den Schritt in die Selbstständigkeit wagten. Und sie sind auch heute motiviert genug, das Unternehmen in die Zukunft zu führen.

«Herausforderungen gab es immer wieder», sagt Andrea Gehret. «Zweifel kennt jeder, der ein Geschäft eröffnet.» Sie, die bei ihrer Geschäftseröffnung erst 24 Jahre alt war, hat die gesamte Administration des Garagenbetriebes in den Händen. Sie starteten vor zehn Jahren ohne Erfahrung und ohne Kundstamm, dafür aber mit ihrem Wissen und ihrem Enthusiasmus ins Geschäftsleben. Ihr Bruder Christian, Automobil diagnostiker mit eidgenössischem Fachausweis, richtete sich damals 27-jährig die Werkstatt in den Geschäftsräumen ein, die schon Jahrzehnte zuvor von seinem Grossvater als Ford Garage genutzt wurde. «Ohne unsere Eltern, die uns in jeder Lage unterstützt haben, hätten wir es nicht geschafft. Ihnen sind wir auf ewig dankbar, dass sie uns den Traum der Selbstständigkeit überhaupt ermöglicht haben.» Im Laufe der Zeit holten sich die Geschwister Gehret noch zwei Automobilmechatroniker als Verstärkung in den Betrieb. Und auch Lehrlinge werden immer wieder ins Team genommen und bis zum erfolgreichen Lehrabschluss geführt.

Für Autos aller Marken

Heute haben sie eine Menge zufriedener Stammkunden, aber sich darauf auszuruhen, kommt für beide nicht in Frage. Gerade konnten sie ihren Vertrag mit Ford um mehrere Jahre verlängern und können sich mit einem starken Partner im Rücken neuen Herausforderungen stellen. Das bedeutet aber keineswegs, dass nur Ford-Fahrer Gehrets Dienste in Anspruch nehmen können. «Wir bieten Wartung, Service und Unterhalt für Autos aller Marken.» Sie verfügen über die Infrastruktur zur Fehleranalyse bei sämtlichen Fahrzeugen. «Viele wissen nicht, dass die Automobilher-



(v.l.) Urs und Käthi Gehret, Dan von Siebental (Lehrling), Christian Gehret, Andrea Gehret, Ivan Reichenbach, Arjang Yazdani. Am Steuer sitzt Werkstatthund Keyla und schaut mit dem Team nach vorne.

Foto: zvg

steller per Gesetz dazu verpflichtet sind, allen Garagisten ihre originalen Herstellerangaben zugänglich zu machen.» Ebenfalls ist es gesetzlich verankert, dass ein Hersteller die Garantieleistungen nicht verweigern darf, wenn eine markenungebundene Werkstatt die Wartungsarbeiten regelmässig und nach Herstellervorschriften ausgeführt und dokumentiert hat.

Gehrets sind bereit

«Neue Auflagen, die der Automobilbranche auferlegt wurden, machen einigen Garagen das

Leben schwer», sagt Christian Gehret. «Wir sind vorbereitet und haben noch Kapazitäten, Automobilisten im Saanenland auf der Suche nach einem neuen Garagisten ihres Vertrauens in Empfang zu nehmen.» Aber warum dafür nach Feutersoey kommen? Weil die Garage Gehret mit Ersatzwagen und Bringservice den Tagesablauf des zwischenzeitlich immobilen Kunden sichert. Für die Geschwister Gehret steht das Vertrauensverhältnis zum Kunden im Vordergrund. «Wenn Organisation und Kommunikation gut funktionieren und die Qualität gesichert ist, fühlen sich die Kunden mit ihrem

Auto gut aufgehoben», ist Andrea überzeugt. Als Einheimische sind sie mit der Qualität ihrer Arbeit ihrem Umfeld gegenüber zusätzlich verpflichtet. «Transparenz gegenüber unseren Kunden ist uns wichtig, Man begegnet schliesslich einander täglich.»

JENNY STERCHI


GARAGE GEHRET
 FEUTERSOEY